© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der zweite den Zusammenhang der Organismen, der dritte die Lebensgeschichte und der vierte die Verbreitung der Organismen behandelt. Zahlreiche Illustrationen erläutern die Darstellung. Ein Register macht das Buch noch wertvoller. Dr. Carl R. Hennicke.

H. B. Macpherson. The Home-Life of a Golden Eagle. London 1909. Verlag von Witherby & Co. Preis 2 sh. 6 dc.

Die durch ihre vorzüglichen photographischen Illustrationen bekannte Verlagsfirma bietet uns die Familiengeschichte eines Goldadlerpaares, die durch 32 geradezu wundervolle photographische Tafeln illustriert wird. Das Adlerpaar wurde von dem Verfasser an seinem Horst auf dem Grampion-Gebirge belauscht, und die Schilderung ist den photographischen Bildern ebenbürtig. Jeder Vogelfreund wird an dem Werke seine helle Freude haben. Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Bibliographia ornithologica salisburgensis. (Mitteilungen d. Ges. f. Salzb. Landesk. XLIX, S. 179.)

Rudolf Zimmermann: Ein Beitrag zur Bewertung des Hühnerhabichts. (Bayr. Forst- und Jagdzeitg. XVI. Nr. 28.)

Ludwig Bassermann-Jordan: Der Vogelschutz und dessen Erfolge. (Der Pfälzerwald, X, S. 135.)

F. Helm: Ornithologische Beobachtungen in und bei Chemnitz. (17. Bericht d. Naturw. Ges. zu Chemnitz 1909, S. 108.)

Beobachtungen über Mauersegler, Dohle, Eichelhäher, Gartensänger, Amsel, Singdrossel, Bachstelze und Kernbeisser als Brutvögel, Baumfalke, Wanderfalke, Spechte, Flussuferläufer, Reiherente, Eiderente, Zwergsteissfuss, Lachmöve und Flussseeschwalbe als Durchzugsvögel.

Curt Loos: Der Uhu, ein Naturdenkmal Böhmens. (Forst- und Jagdzeitg. X. v. 1. Okt. 1909.)

Der Uhu soll in Böhmen wieder eingebürgert werden.

Hugo Dicker: Das Halten und Ueberwintern der Vögel im Freien. (Gef. Welt. Jahrgang 37. S. 1.)

Genaue Beschreibung einer aus drei Teilen (Warmraum, Uebergangsraum, freie Volière) bestehenden Volière, in der zahlreiche Exoten überwintert wurden.

Mushacke: Einige Fragen über das Blaukehlchen. (Ebenda S. 2.)

In der vielumstrittenen Frage nach der Artunterscheidung des weissternigen, rotsternigen und Wolfschen Blaukehlchens steht Mushacke auf dem Standpunkt, dass das rotsternige und weissternige zweifellos verschiedene Arten darstellen. Das Wolfsche erkennt er weder als Art noch als Unterart an. Genaue Schilderung des Blaukehlchenzuges an der Elbe bei Dresden nach einer dreijährigen Beobachtung.

Fritz Braune: Bemerkungen über den Gesang der Vögel. (Ebenda S. 5.)

Ausführliche Betrachtungen über die Ursachen des Gesanges.

K. Neunzig: Die Ausfuhr deutscher Vögel ins Ausland. (Ebenda S. 65.)

Auf Grund von genauen Angaben der grossen Exportfirmen von Reiche und Ruhe bestreitet Verfasser die Behauptung von Berlepsch und Henrici, dass unsere deutsche Tierwelt durch allzu reichlichen Export gefährdet werde Kanarienvögel werden jährlich zu vielen Tausenden, andere Vögel nur in sehr geringer Anzahl exportiert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rud. Hermann: Die Feldlerche. (Ebenda S. 73.)

Gibt an, dass die Feldlerche auch in gewöhnlichen Käfigen ohne weiche Decke gehalten werden kann und dass sie gelegentlich auch Sprunghölzer benutzt.

H. Kalbe: Meine Vogelschutzidee. (Ebenda S. 75.)

Gibt den Rat, dass sich die Vogelschutzvereine finanziell möglichst kräftigen und billige Ländereien, Waldparzellen, Gartenanlagen etc. ankaufen und zu Vogelschutzzwecken benutzen sollen.

Josef Röder: Meine Rotkehlchen. (Ebenda S. 82.)

Gelungene Zucht von Rotkehlchen.

Mushacke: Einige Betrachtungen über Vogelschutz, insbesondere Winterfütterung und Vogelschutzgehölze. (Ebenda S. 90.)

Behauptet, dass zahlreiche Vogelarten an Individuenzahl zunehmen, hält die Winterfütterung aus schon anderweit oft angeführten Gründen für überflüssig, ja sogar schädlich. Polemisiert mit wenig Glück gegen die Vogelschutzgehölze und künstlichen Nisthöhlen. Will mit äusserst unklaren Aeusserungen da korrigieren, wo schon längst eine nüchterne Selbstkritik von seiten der Vogelschützler geübt worden ist.

Albert Braune: Vogelindividualitäten. (Ebenda S. 98.)

K. Galle: Vogelleben und Vogelliebhaberei in der Grossstadt. (Ebenda S. 107.)

Aufzählung der beobachteten Arten.

M. Heinroth: Ueber die Aufzucht junger Weichfresser. (Ebenda S. 105.)

Sehr eingehende Beschreibung d. Behandlung junger empfindlicher Weichfresser.

Hans Passig: Fitislaubsänger. (Ebenda S. 109.)

Betont das Spöttertalent des Fitislaubsängers.

C. L. W. Noorduijn: Beiträge zur Kenntnis der Erblichkeit und Veränderung der Farbe. (Ebenda S. 110.)

Eingehender Bericht über Züchtungsversuche zahlreicher Forscher, deren Ergebnisse Verfasser auf den Kanarienvogel anzuwenden versucht.

Werner Hagen: Nordische Wintergäste in Lübecks Umgebung. (Ebenda S. 123.)

Schilderung von winterlicher Wasserjagd und ihren Ergebnissen.

Rudolf Hermann: Etwas vom Kuckuck. (Ebenda S. 122.)

Bericht über einen sonderbaren Kuckuckslaut, der dem Pfeifen des grünfüssigen Teichhuhns ähnlich ist.

Karl Zinne: Aus- und einfliegende Vögel. (Ebenda S. 137.)

Beschreibung einer zum Einfangen ausgeflogener Vögel bestimmten Käfigtür, die nur das Einschlüpfen gestattet.

Franz Fuchs: Etwas über Vogelschutz. (Ebenda S. 138.)

Regt an, dass reiche Naturfreunde Stiftungen für den Vogelschutz machen sollen. Betont die grossen Verwüstungen, die die Katzen und die Schuljugend unter den Nestvögeln anrichten.

Wenzel Peiter: Zimmervögel im Hocherzgebirge. (Ebenda S. 141.)

Aufzählung der gefangen gehaltenen Arten.

Hans Passig: Vogelleben im Holsteinischen Knick. (Ebenda S. 146.)

Bedeutung der altangelsächsischen Einzäunungsmethode für das Vogelleben.

Dr. J. Gengler: Der Baumlaubvogel *(Phylloscopus rufus silvestris Meissner.)* (Ebenda S. 148.)

Der *Phylloscopus* Meissners ist nichts weiter, als der gewöhnliche Weidenlaubvogel *(Phylloscopus rufus Bechstein.)* Auch dem Gesange nach kann man den Meissnerschen Laubvogel nicht mehr als selbständige Art oder Unterart aufrecht erhalten. Die Laubvögel vielmehr, die den Gesang von *Ph. rufus* und *trochillus* zusammen vortragen, sind nichts weiter, als mit Spöttertalent begabte Fitislaubsänger *(Ph. trochilus)*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Karl Lanzil: Die Lerchen als Stubenvögel. (Ebenda S. 156.)
Rühmt den Naturgesang der Heidelerche, das Imitationstalent der Feld- und Haubenlerche und die Zahmheit der Kalanderlerche.

Karl Neunzig: Das deutsche Vogelschutzgesetz. (Ebenda S. 174.)
Das Halten heimischer Vögel, auch der geschützten, ist nicht verboten. Erschwert ist der Erwerb von Vögeln durch Verbot des Verkaufs lebender Vögel in einer Schonzeit vom 1. März bis 1. Oktober.

B. Placzek: „Der Vogelsang in seiner Tendenz und Entwickelung" — in weiterer Ausführung. (Ebenda S. 195.)
Sehr breit angelegte, mit grosser Literaturkenntnis durchgeführte Bearbeitung des viel erörterten Problems.

H. Hocke: Ueber die Wanderung unserer Finkenvögel. (Ebenda S. 236.)
Nicht Kälte und Hunger allein bedingen die Wanderungen, sondern noch andere, schwer bestimmbare Aenderungen in den Witterungsverhältnissen.

C. L. W. Noorduijn: Einige Winke für das Züchten schöner Farbenkanarien und Bastarde. (Ebenda S. 270.)
Verwirft die kleinen Harzer Bauerchen und die einseitige Rübsenfütterung, Mischfutter erzeugt lebhaftere Färbung der Vögel. Empfiehlt Anlegung eines Stammbuches und Gebrauch von Fussringen.

Emil Kaforke: Sind Vögel eigensinnig? (Ebenda S. 307.)
Vögel, die für eigensinnig gelten, sind meistens krank oder von Natur aus für den Menschen schwer zugänglich.

Wenzel Peiter: Der Geselligkeitstrieb der Vögel. (Ebenda S. 309.)
Schilderung einzelner Fälle von kolonienweise wohnenden Vögeln im Erzgebirge.

J. Stöss: Mein Vogelschutz. (Ebenda S. 314.)
Verwendete unter anderem die neuen Schlüterschen Nisturnen für Meisen, über deren Verwendbarkeit noch nicht genügend Erfahrungen vorliegen.

Eugen Donner: Waldohreule und Steinkauz in der Gefangenschaft. (Ebenda S. 334.)

Inhalt: Unseren verehrten Vereinsmitgliedern. — Generalversammlung des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.). — Dr. Carl R. Hennicke: Was sind die weiteren Aufgaben der Vogelschutzvereine und wie sind sie zu lösen? — Bericht über Jahresversammlung des Vereins Jordsand. — Dr. F. Dietrich: Bericht über die diesjährigen Brutergebnisse auf Jordsand, dem Ellenbogen und Norderoog. — Hans Egon von Gottberg: Aus alten Papieren. — Dr. H. Weigold: Was soll aus der „Vogelwarte" Helgoland werden? — O. Leege: Die Ringelgans. — Curt Loos: Das Schälen der Stämme durch den Schwarzspecht während der Saftzeit der Bäume. — A. Töpel: Biologische Erlebnisse am Neste von *Phylloscopus rufus* (*Bechst.*). — Bücherbesprechungen. — Literatur-Uebersicht.

Diesem Heft liegen die Buntbilder Tafel I und II, sowie Schwarzbild Tafel III bei.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift" von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf. Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 94-96